



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

Bayerische Jungbauernschaft e. V. Landesgeschäftsstelle
Augsburger Str. 43 | 82110 Germering

Landesgeschäftsstelle
Augsburger Str. 43
82110 Germering
Tel. 089/89 44 14-0
Fax 089/89 44 14-10
info@landjugend.bayern
www.landjugend.bayern

Germering, 18.03.2026

Zukunft der Junglandwirte braucht Zugang zu Land

Anliegenpapier der Bayerischen Jungbauernschaft (BJB) zur Agrarministerkonferenz am 18. bis 20. März 2026

Einordnung

Die Zukunft der Landwirtschaft liegt in den Händen der jungen Generation. Damit junge Landwirtinnen und Landwirte Betriebe übernehmen und weiterentwickeln können, braucht es verlässliche, wirtschaftlich tragfähige und praxisnahe Rahmenbedingungen. Entscheidend ist dabei vor allem eines: Kontinuität statt ständiger Systemwechsel. Landwirtschaftliche Betriebe brauchen Planungssicherheit und stabile politische Rahmenbedingungen, um langfristige Investitionen tätigen zu können.

1. Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) zukunftsfest gestalten

- Eigenständigen EU-Agrarhaushalt sichern und ausreichend ausstatten
- **Mehrjähriger Finanzrahmen mit Planungssicherheit**
- **Mindestens 6 % der Direktzahlungen für Junglandwirte**
- Einführung eines Starterpakets / Niederlassungsprämie
- Förderung der ersten Hektare gezielt stärken
- GAP stärker auf aktive Landwirte ausrichten
- Keine Auflösung der GAP in Sammelfonds – eigenständige Agrarpolitik erhalten

2. Zugang zu Land sichern – zentrale Voraussetzung

Der Zugang zu landwirtschaftlichen Flächen ist die entscheidende Grundlage für den Einstieg. Aktuelle Entwicklungen zeigen, dass die bestehenden Instrumente nicht mehr ausreichen. Steigende Bodenpreise, außerlandwirtschaftliche Investoren und Umgehungsmöglichkeiten erschweren insbesondere Junglandwirtinnen und Junglandwirten den Zugang.

Da diese Entwicklungen länderübergreifend wirken, braucht es bundespolitische Leitplanken. Der Bund muss hierfür einen klaren rechtlichen Rahmen im Grundstücksverkehrsrecht vorgeben, innerhalb dessen die Länder wirksam handeln können.



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

Wir fordern:

- Weiterentwicklung des Grundstücksverkehrsrechts
- Vorrang für aktive Landwirte beim Flächenerwerb konsequent durchsetzen
- Zugang zum Flächenerwerb stärker an landwirtschaftliche Qualifikation und aktive Bewirtschaftung binden
- Schließen von Regelungslücken (insbesondere Share Deals)
- Mehr Transparenz im Bodenmarkt
- Stärkung der Siedlungs- und Landgesellschaften (Vorkaufsrechte nutzen)
- Keine zusätzliche Kostenbelastung beim Erwerb über Siedlungsunternehmen (Doppelbesteuerung)
- Prüfung von Modellen aus der EU (z.B. Frankreich / SAFER)

3. Bürokratie abbauen – Vertrauen stärken

- Vereinfachung von Förderprogrammen und Kontrollen
- Mehr Vertrauens- statt Misstrauenskultur
- Praxistaugliche Auflagen
- Ausreichende Übergangsfristen, Bestandsschutz (25 Jahre) von Gebäuden und deren Nutzung sowie verpflichtende Praxistauglichkeitsprüfungen für neue Vorgaben
- Finanzielle Förderung einer angemessenen Hofinfrastruktur

Schlussbemerkung

Eine wettbewerbsfähige, nachhaltige und gesellschaftlich akzeptierte Landwirtschaft ist nur mit einer starken jungen Generation möglich. Entscheidend ist dabei insbesondere der Zugang zu landwirtschaftlichen Flächen als zentrale Grundlage für Hofübernahmen und Weiterentwicklung von Betrieben.

Wichtig ist auch, dass die jungen Landwirtinnen und Landwirte auch nach der zeitlich begrenzten Junglandwirteförderung weiterhin gut wirtschaften können.

Die Möglichkeit des Austauschs und eine starke Vernetzung junger Landwirtinnen und Landwirte sind ein zentraler Baustein für Wissenstransfer, Innovation und die Zukunftsfähigkeit der Landwirtschaft.

Die Bayerische Jungbauernschaft e.V. (BJB) vertritt als Jugendverband rund 21.000 junge Menschen in den ländlichen Regionen Bayerns. Unsere Motivation: Lebenswerte ländliche Räume für Jugendliche und junge Erwachsene erhalten und gestalten.

Mit unserer ehrenamtlichen außerschulischen Jugendarbeit tragen wir einen wichtigen Teil dazu bei. In unserem Netzwerk sind wir unter anderem Mitglied des Bayerischen Jugendrings und des Bunds der Deutschen Landjugend. Mehr Infos auf unserer Homepage

www.landjugend.bayern

Rückfragehinweis: Bayerische Jungbauernschaft e.V., Augsburger Straße 43,
82110 Germering, Tel. 089 / 89 44 14 – 0 presse@landjugend.bayern